



**Hoffmann+
Krippner**

ANWENDERBERICHT

HOHE ANSPRÜCHE AN PRODUKTE UND WORKFLOWS

Die Hoffmann + Krippner GmbH mit Sitz in Buchen ist seit über 30 Jahren führender Hersteller von kundenspezifischen Tastaturen im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen mit einem Umsatz von 16 Millionen Euro beschäftigt 140 Mitarbeiter und agiert gemäß den Leitmaximen Kundennähe und Qualität.

Das Geschäft von Hoffmann + Krippner zeichnet sich durch eine hohe Fertigungstiefe von der Idee bis zum fertigen Produkt aus. Das Unternehmen liefert individuelle Komplettlösungen zur Anlagensteuerung, welche die Entwicklung, die Elektronik und die Software für die gesamte Einheit umfassen. Dieses Angebot erfordert aufwändige und komplexe Prozesse im gesamten Unternehmen.

DIE ANFORDERUNGEN AN EINE UMFASSENDE LÖSUNG

Ralf Krippner, Geschäftsführer bei Hoffmann + Krippner, suchte eine Lösung, die zwei wesentliche Kriterien erfüllen sollte. Zum einen sollten die vorhandenen und nicht koordinierten Papierarchive in den verschiedenen Abteilungen durch eine digitale Lösung ersetzt werden. „Wir wollten alle Informationen zu einem Produkt oder Kunden auf einen Blick abrufen können. Gerade für das Management und bei abteilungsübergreifenden Prozessen ist eine solche Transparenz heute unerlässlich“, erklärt Ralf Krippner.

Die zweite und zentrale Anforderung war die Abbildung der Prozesse. Arbeitsabläufe, die bis dahin auf Papier und mit Hilfe von handschriftlich auszufüllenden Formularen erfasst und weitergereicht wurden, sollten in einer einheitlichen Lösung abgebildet werden. „Auf diese Weise sollten Workflows klar definiert und neu strukturiert werden. Wir wollten außerdem Alarmmeldungen integrieren können, wenn beispielsweise ein Vorgang zu lange liegen bleibt. So können Prozesse wesentlich beschleunigt und Fehler vermieden werden“, erläutert der Projektleiter.

DIE AUSWAHL DER RICHTIGEN LÖSUNG

Ein Projektteam aus den Bereichen IT und Organisation definierte die Anforderungen an die neue Lösung. Ein wesentliches Kriterium war die Anbindung an das bestehende ERP-System Infor. Außerdem sollten Dokumente und E-Mails



AUF EINEN BLICK

BRANCHE:

Herstellung von kundenspezifischen Tastaturen

DIE LÖSUNG IM FOKUS:

Enterprise Content Management: Archivierung, Dokumenten- und Workflow-Management

EINFÜHRUNG: Januar 2005

BENUTZER AKTUELL: 50

EINSATZBEREICHE:

- Belegarchivierung für eingehende und ausgehende Dokumente
- Dokumentenmanagement
- Unterstützung betriebswirtschaftlicher Workflows

LÖSUNGSMODULE:

- ELOenterprise
- AWELOS for Infor
- AWELOS Barcode
- Click+View
- Fulltext
- ELO4SharePoint

BESONDERHEITEN:

- Integration von ERP-System, Office-Dokumenten und Fremddateien in einer einzigen Applikation
- Nahtlose Schnittstelle mit dem ERP-System Infor über AWELOS
- Nutzung eines Branchentemplates für eine schnelle Projektrealisierung



„Unsere Anwender loben das System. Das Thema Ablage hat sich erledigt. Informationen finden wir heute schnell und einfach. Das bedeutet für uns einen enormen Zeit- und Kostenvorteil.“

Ralf Krippner
Geschäftsführer



aus Microsoft Office-Anwendungen und aus Microsoft Outlook integriert werden können. Das Unternehmen suchte zudem nach einer Lösung, die so benutzerfreundlich ist, dass auch ungeschulte Mitarbeiter schnell mit der Anwendung arbeiten können. Die Abbildung von Workflows musste ohne großen Programmieraufwand realisierbar sein. Denn nicht für jeden neu zu integrierenden Prozess wollte man jedes Mal den Hersteller kontaktieren müssen.

Nach umfassender Evaluierung verschiedener Anbieter fiel die Entscheidung für ACTIWARE und ELOenterprise. Diese plattformübergreifende Lösung der neuesten Generation basiert auf einer Komponentenserver-Architektur. Sie ist extrem flexibel und bietet umfassende Integrationsmöglichkeiten zu operativen Systemen. Gleichzeitig war die Anbindung an den Microsoft SharePoint Portal Server relevant, der als zentrale Oberfläche für verschiedene Informationsquellen genutzt wird. ELOenterprise bot vor allem auch die gewünschte Bedienungsfreundlichkeit. Und nicht zuletzt überzeugte Hoffmann + Krippner die Kompetenz des ACTIWARE-Teams.

DIE ARCHIVIERUNG IST HEUTE KEIN THEMA MEHR

Innerhalb weniger Wochen wurde seit Januar 2005 das Dokumentenmanagement mit ELOenterprise auf eine neue Basis gestellt. Es erfolgte die Anbindung an Infor, so dass Belege jetzt automatisch archiviert werden. Hierfür wird die flexible und standardisierte Schnittstellenlösung AWELOS for Infor genutzt, die eine nahtlose Integration gewährleistet. Altbelege in Papierform wurden digitalisiert und sind nun ebenfalls in die Lösung integriert. Während der Implementierungsphase erwies sich ein Branchentemplate für die Industrie von ACTIWARE als besonders nützlich. Damit konnte die Lösung rasch aufgesetzt werden. Die Kosten für die Einführung reduzierten sich deutlich.

Derzeit arbeiten 50 Anwender mit der Applikation. Rechnungen, Lieferscheine, Auftragsbestätigungen und der allgemeine Schriftverkehr aus Office-Dokumenten oder E-Mails werden komplett in ELOenterprise erfasst und archiviert.

HOHE AKZEPTANZ BEI DEN BENUTZERN

„Unsere Anwender loben das System“, so Ralf

Krippner. „Das Thema Ablage hat sich erledigt. Informationen finden wir heute schnell und einfach. Das bedeutet für uns einen enormen Zeit- und Kostenvorteil. Der Anwender erhält alle relevanten Informationen zu einem Kunden oder Produkt auf Knopfdruck.“

ENORMES OPTIMIERUNGSPOTENTIAL FÜR WORKFLOWS

Der nächste Projektschritt ist die Standardisierung von Prozessen mit ELOenterprise. Dabei erwartet das Unternehmen enorme Qualitätsverbesserungen, Zeiteinsparungen und Kostenreduzierungen. Derzeit werden sämtliche internen Prozesse überprüft. Mit der neuen Workflow-Management-Lösung wird Hoffmann + Krippner Abläufe für alle Abteilungen und Mitarbeiter optimieren.

„Unsere Prozesse sind sehr komplex und umspannen sämtliche Abteilungen. So muss bei einer Bestellung zunächst eine Musterserie produziert werden, die vom Kunden evaluiert wird. Dieser Ablauf ist heute mit viel Papieraufwand und Formularen verbunden. Die einzelnen Abteilungen arbeiten parallel. Redundante Kundenanfragen lassen sich mit den aktuellen Prozessen nicht vermeiden“, erklärt Ralf Krippner.

Durch eine Standardisierung des Workflows mit ELOenterprise kann Hoffmann + Krippner Abläufe und zeitliche Vorgaben künftig genau definieren. Für Ausfallzeiten von Mitarbeitern können klare Vertretungsregelungen geschaffen werden, so dass Vorgänge nicht ins Stocken geraten. Gleichzeitig wird die komplette Abstimmung mit dem Kunden sauber dokumentiert. „So können wir unsere Produktivität und den Service gegenüber dem Kunden deutlich steigern und interne Zeit- und Kostenvorteile erzielen“, erklärt der Geschäftsführer weiter.

AUSBLICK

Über den Microsoft SharePoint Portal Server sollen künftig Dokumente aus ELOenterprise und dem bestehenden CAD-System zentral zugänglich gemacht werden. Auch der Standort in der Schweiz und die Handelsvertreter von Hoffmann + Krippner sollen so über das Internet eingebunden werden.

Mit ELOenterprise wird Hoffmann + Krippner seine Leitmaximen an Kundennähe und Qualität in Zukunft noch besser umsetzen können.